

Stand 2025-04-09

132. jährliche Mitgliederversammlung 04.04.2025

Versammlungsort: Studio 1, Meisenstraße 65, 33607 Bielefeld

anwesende Mitglieder: 69 durch Einlasskontrolle mit Ausweisprüfung festgestellt, Anwesenheitsliste siehe Anlage 1

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Dirk Nothoff begrüßt um 18:10 Uhr die erschienenen Mitglieder zur 132. Mitgliederversammlung. Die Einladung erfolgte fristgerecht nach § 19 Abs. 3 AlpenSatzung durch Vorankündigung ab 01.12.2024: Bielefeld Alpin 2/2024, und Einladung vom 17.02.2025 Newsletter (18.02.2025), Homepage (ab 18.02.2025), Aushang alpin zentrum (ab 18.02.2025). Vorberichte zur Mitgliederversammlung wurden auf der Homepage der Sektion (ab 19.03.2025) zugänglich gemacht und mehrfach aktualisiert.

Die Sitzungsleitung wird an Dirk Nothoff und Leon Kersting übergeben, es ergibt sich kein Widerspruch.

Die Antragsfrist nach §19 Abs. 12 endete am 20.03.2024, 24:00Uhr. Es liegen vor:

- Antrag K 1: Antrag Konstituierung, Tagesordnung, Protokoll
- Antrag F 1: Antrag Feststellung Jahresergebnis 2023, Überschussverwendung
- Antrag F 2: Feststellung Jahresabschluss, Entlastung Vorstand
- Antrag F 3: Annahme Wirtschaftsplan 2024
- Anträge zu Satzung: keine Anträge
- Antrag W 1: Wahl Ressort AlpenHütte
- Antrag W 2: Wahl Ressort AlpenMitglieder
- Antrag W 3: Wahl eines Mitgliedes Geschäftsführender Vorstand (wird aufgehoben)
- Antrag S 1: DAV Sektion 2030
- Antrag S 2: Kooperation Hansefit
- Antrag S 3: Mitführung von Hunden im alpin zentrum

Alle Anträge wurden vorab veröffentlicht.

Dirk Nothoff / Leon Kersting stellen fest, dass zu der Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anträge zur Tagesordnung sind nicht gestellt worden.

Es ist als Tagesordnung vorgeschlagen:

TOP1 18:00h	Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung Einladung: bis 20.02.2025 an alle Mitglieder
TOP 2	Bericht "Lage der Sektion" <ul style="list-style-type: none">• Arbeit der Gremien / Ortsgruppen / Sektionsgruppen• Organisationsbericht / Geschäftsstelle• DAV alpin zentrum BIELEFELD• Bielefelder Hütte
TOP 3	Nachfragen und Anregungen
	Ggf. Pause
TOP 4	Sachstand Sanierung Bielefelder Hütte

TOP 5	Sachstand Sektionsentwicklung
TOP 6	AlpenFinanzen: Rückblick und Ausblick: <ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschluss 2024 • Bericht Revision 2024 • Entlastung Vorstand • Wirtschaftsplan 2025
	Ggf. Pause
TOP 7	Beratung von Satzungsanträgen Einreichung: bis 20.03.2025 an den Geschäftsführenden Vorstand, DAV alpin zentrum BIELEFELD, Meisenstraße 65a, 33607 Bielefeld
TOP 8	Beratung von Wahlanträgen Einreichung: bis 20.03.2025 an den Geschäftsführenden Vorstand, DAV alpin zentrum BIELEFELD, Meisenstraße 65a, 33607 Bielefeld
TOP 9	Beratung von Sachanträgen Einreichung: bis 20.03.2025 an den Geschäftsführenden Vorstand, DAV alpin zentrum BIELEFELD, Meisenstraße 65a, 33607 Bielefeld
ca. 21:00h	Ausklang / Netzwerken Kleiner Imbiss/Getränke

Die Protokollführung soll durch Volker Wilde erfolgen. Das Protokoll soll vom Protokollführer sowie von Detlef Obermeier unterschrieben werden.

Dirk Nothoff / Leon Kersting rufen den Antrag K 1 zur Konstituierung auf:

Antragstitel: Konstituierung der 132. ordentlichen Mitgliederversammlung DAV Sektion Bielefeld

Antragsteller: Dirk Nothoff, Wolfgang Pieper, Jens Tönsing, Thilo Wallner, Volker Wilde vom 17.04.2025

Antrag K 1: Zustimmung zur Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung / Konstituierung

Antragstext:

Die 132. Mitgliederversammlung 2025 wurde form- und fristgerecht einberufen.

Tagesordnung und der Vorschlag zur Protokollführung / -gegenzeichnung werden wie vorgeschlagen beschlossen.

Begründung: Einhaltung aller Frist- und Formvorschriften aus AlpenSatzung 2023 und BGB.

Empfehlung GfV und GV: Annahme

Vor der ersten Abstimmung weisen Dirk Nothoff / Leon Kersting auf die Regelungen der Satzung zu Abstimmungen und Wahlen hin:

AlpenSatzung § 19 Abs. 7, 8, 9, 10, 11:

7. Alle Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen per Handzeichen. Wenn geheime Abstimmung beantragt wird, entscheidet darüber die Mitgliederversammlung. Eine geheime Abstimmung ist durchzuführen, wenn dies von mindestens einem Fünftel der abgegebenen gültigen Stimmen verlangt wird.

8. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt.

9. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung mit besonderer Bedeutung werden mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst.

a. Änderung der Satzung und des Sektionszwecks.

b. Die Änderungen bedürfen der Zustimmung des DAV.

10. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll wird allen Mitgliedern durch Veröffentlichung auf der Homepage oder nach Antrag durch Zusendung bekannt gemacht.

11. Die Mitglieder des Gesamtvorstandes und des geschäftsführenden Vorstandes werden einzeln gewählt. Es ist die/der Kandidat/in gewählt, die/der mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Erreicht kein/e Kandidat/in im 1. Wahlgang die absolute Mehrheit, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten/innen mit der höchsten Stimmenzahl statt. Gewählt ist im 2. Wahlgang die/der Kandidat/in, der die meisten Stimmen erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los. Die Vorstandsmitglieder sind wirksam gewählt, wenn die gewählten Kandidaten/innen das Amt angenommen haben.

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 64 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 64

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag ist angenommen.

Es folgt das Gedenken der in den Berichtsjahren 2024 verstorbenen Mitglieder. Die anwesenden Mitglieder erheben sich von den Plätzen. Wir trauern um 13 langjährige Bergfreundinnen und Bergfreunde:

Vorname	Nachname	Geburtsdatum	Ort	Eintritt DAV
Konrad	Bastian	20.02.1937	Gütersloh	01.01.1962
Manfred	Brunemann	05.03.1953	Bielefeld	22.03.2018
Efriede	Ebrächter	03.01.1923	Bielefeld	01.01.1965
Margarete	Hahn	04.03.1933	Bielefeld	01.01.1961
Elmar	Häbig	18.08.1934	Halle	01.01.1952
Johanna	Hellmund	14.07.1927	Bielefeld	01.01.1959
Helga	Höner	26.04.1930	Bünde	01.01.1978
Gunhild	Muench-Holand	08.05.1922	Detmold	01.01.1953
Marga	Ober-Blobbaum	19.09.1935	Bünde	01.01.1984
Uwe	Prange	21.12.1959	Gütersloh	01.01.2005
Lena	Seydel	01.05.1949	Bielefeld	01.01.1983
Eva	Thiel	29.06.1923	Bielefeld	01.01.1947
Helmut	Vogel	15.02.1937	Bielefeld	01.01.1988

TOP 2 Bericht: „Lage der Sektion“

„Lage der Sektion“ - Gremien

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht.

Jens Tönsing berichtet, dass die Satzungsorgane Geschäftsführender Vorstand, Gesamtvorstand sowie Beirat zur Erfüllung der satzungsgemäßen Pflichten kontinuierlich gearbeitet haben:

Ziel: Erfüllung der satzungsgemäßen Pflichten:

Geschäftsführender Vorstand: rund 10 Treffen zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben aus Satzung und Sektionsbetrieb

- DAV Sektion: Klärung Allgemeinpolitisches Mandat, Vertretung in Verbänden, Organisationen u.a. DAV Bundesverband, Stadtsportbund, Begleitung Sektionsentwicklung, Gremien, Ortsgruppen, Sektionsgruppen, Festsetzung Ehrenamtszuschale
- DAV Finanzen: Beratung Jahresabschluss 2023 und 2024, Wirtschaftsplan 2025
- DAV Geschäftsführung: Vertretung für Abwesenheit GF, Neufassung Aufgabenbeschreibung GF
- DAV Sektion Personal: Personalführung, u.a. Entgeltfestsetzung 2024
- Bielefelder Hütte Sanierung: Festlegung Projektziele, Projektbegleitung, intensive Beratung zu Bauplanung
- Bielefelder Hütte Aufhebungsvertrag Werner Schöpf: Abschluss Vertrag, Abfindung für Geräte und Material
- Bielefelder Hütte Pachtvertrag Unterlechner: Abschluss Vertrag, Neufestsetzung Pacht
- Bielefelder Hütte: Betriebsführungsvertrag Unterlechner: Abschluss Vertrag, Betriebsaufsicht, Anschaffungen, Beschwerden zu Betrieb
- DAV alpin zentrum: Betriebsaufsicht, u.a. Anschaffungen Waschanlage Griffe und Kilterboard

Jens Tönsing ergänzt mündlich, dass der gesundheitsbedingte Ausfall von Volker Wilde unmittelbar nach der 131. Mitgliederversammlung wesentlichen Einfluss auf die Arbeit des ersten Halbjahres hatte und viel Aufwand erforderte. Der Ausfall in der Geschäftsstelle konnte überwiegend kompensiert werden. In Oetz gab es Irritationen über die Situation in der Sektionsleitung und es bedurfte mehrere Gespräche bis hin zu Besuchen im Urlaub, um sich bei den Entscheidern in Oetz bekannt zu machen. Weiter wurden dann ab Juli 2024 erfolgreiche Gespräche zur Wiedereingliederung von Volker Wilde geführt und Aufgaben hieraus teilweise bearbeitet.

Gesamtvorstand:

Der Bericht erfolgt mündlich in der Mitgliederversammlung:

Leon Kersting berichtet von der Selbstfindungs- und Teambildungsphase nach der Neuwahl, wo mit Kennenlernen und Themenfindung ein Einstieg in die Gremienarbeit gemacht wurde. Es wird monatlich getagt und es haben zwei Klausuren stattgefunden. Bielefelder Hütte und Freigaben von Finanzmitteln u.a. für den Architektenauftrag waren Themen. Gemeinsam mit der Betriebsleitung alpin zentrum und ressortübergreifend wurden die Veranstaltungsformate Sommersession, DAV Glühweihnacht und Kreidezeit erneut geplant und durchgeführt.

Ressort AlpenSport, Sebastian Stang: Sebastian Stang berichtet, dass er dringend eine*n Kandidat*in für eine Ausbildung Mountainbike sucht. Er bedauert, dass er im Outdoorbereich keine Belegung erreichen konnte. Thomas Fromme spricht zu Ausbildung an, dass Interessente für eine Ausbildung keine Rückmeldung erhielt. Hierzu bestätigt Sebastian Stang, dass die Gespräche mit Interessierten ohne Abschluss blieben. Aktuell ist der Fokus auf den Aufbau des Indoor-Leistungssportangebotes.

Ressort AlpenNatur, Danus Rawert: Schwerpunkt der Arbeit im Ressort war die Organisation neuer Kooperationen, um ein Exkursionsangebot einzuführen. Ergebnis ist eine Kooperation mit dem NaBu mit bisher drei gemeinsamen Exkursionen. Des Weiteren wurde sich um die Pflege des Halleluja-Steinbruchs gekümmert, wobei er Dirk Schildmann für sein Engagement dankt. Es wurde eine Freischneideaktion mit Seilsicherung am OWD gemeinsam mit der jdav im Auftrag der Stadt Bielefeld durchgeführt.

Ressort AlpenHütte & AlpenWege, Wolfgang Pieper: folgt in der Versammlung

Ressort AlpenZentrum, Lukas Martenvormfelde:

Lukas Martenvormfelde berichtet von der Übernahme der Dokumentation des Neubaus alpin zentrum in die er sich eingearbeitet hat. Er dankt Harry Krämer für die vollständige und gut geordnete Dokumentation. Weitere Arbeiten am alpin zentrum konnten nicht erreicht werden. Er freut sich an der Aktivitäten Sommersession, Kreidezeit und Glühweinnacht mitgewirkt zu haben.

Ressort AlpenKlima, Lutz Grossmann:

Lutz Grossmann berichtet vom ehrgeizigen Ziel, alle Aktivitäten des DAV bis 2030 zur Klimaneutralität umgewandelt zu haben. Hierzu trägt er und sein Ressort mit der Bilanzierung 2024 und auch heute in dieser Mitgliederversammlung bei. Weitere Schritte sind Reduzierung und dann Kompensation der CO²-Emission.

Ressort AlpenKultur, Leon Kersting:

Leon Kersting berichtet, dass mit dem AlpenFlohmarkt und dem AlpenKino zwei neue Formate angeboten wurden. Er bedauert, dass es nicht gelang weitere eigenständige Kulturangebote des Resorts zu präsentieren. Thoma Fromme fragt nach Ausfallkosten für eine spät angekündigte und dann abgesagte Vortragsveranstaltung. Leon Kersting bestätigt, dass für eine geplante Vortragsveranstaltung zu wenig Nachfrage bestand und daher trotz Ausfallkosten eine Absage statt einer Verlegung entschieden wurde. Für die Zukunft denkt er über neue Formate nach.

Ressort AlpenEhrenamt, Wolfgang Pieper:

Wolfgang Pieper berichtet, dass die eigentlichen Aufgaben des Ressorts wegen der Belastungen aus dem Amt als Geschäftsführender Vorstand und wegen der Vertretung im Ressort Hütte nicht bearbeitet werden konnten. Auch das Format Ehrenamtsbörse sei nur wenig nachgefragt worden.

Ressort AlpenFinanzen, Jens Tönsing: folgt in der Versammlung

Ressort AlpenÖffentlichkeitsarbeit, Nicole Laska:

Nicole Laska berichtet, dass die Bielefelder Hütte nun einen eigenen, neuen Social Media Auftritt auf Facebook und Instagram hat, nachdem der Auftritt der Sektion Bielefeld erfolgreich gestartet ist. Sie ruft dazu auf, die Seiten zu liken und ihnen zu folgen. Der Umzug der Homepage ist aufgrund von beruflichen Verpflichtungen zeitlich nach hinten gerückt, nun allerdings in Vorbereitung. Sie wirbt für eine Beteiligung interessierter Sektionsmitglieder bei diesem Vorhaben. Sie dankt allen Beteiligten für die eingereichten Inhalte und bittet um weitere Zusendungen, sowohl für den Newsletter als auch für Social Media, an via Mail: oeffentlichkeitsarbeit@alpenverein-bielefeld.de

OG Bünde, Ilona Feierabend (entschuldigt abwesend) / Detlef Obermeier und OG Gütersloh, Dirk Nothoff verweisen auf die Vorberichte.

Dirk Nothoff / Leon Kesting bedanken sich bei allen Aktiven in den Organen für ihre engagierte Arbeit.

Nach den Berichten fragt Thomas Fromme nach dem Stand der in der letzten Mitgliederversammlung angekündigten vielfältigen Aktivitäten zur Sektionsentwicklung. Jens Tönsing bestätigt, dass hierzu keine Aktivitäten gemacht wurden. Jens Tönsing verweist auf den TOP 5 Sektionsentwicklung und den vorgelegten Leitantrag. Jörg Maier fragt nach dem Rückgang der eingeworbenen Fremdmittel. Hierzu bestätigt Jens Tönsing, dass aus dem Ehrenamt heraus die Beantragung von Fördermitteln und die Erstellung von Fördernachweisen nicht geleistet wurde und nun durch den beruflichen Vorstand bearbeitet werden. Ausfälle ergaben sich nicht.

„Lage der Sektion“ - Ortsgruppen

Aktivitäten Ortsgruppe Bünde 2024:

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Ilona Feierabend ist entschuldigt abwesend und Detlef Obermeier verzichtet auf eine mündliche Ergänzung.

Vielseitige Aktivitäten:

- 16 Wanderungen an Sonntagen
- Wanderwoche in:
 - Slowenien
 - Madeira
 - Luxemburger Schweiz
- Wanderwochenende:
 - Thüringer Wald
 - Lipperland-Weg
- 3 Tage Radtour an das Steinhuder Meer
- Nachtwanderung im Wiehengebirge
- Breath-Walk
- Klettern in Bünde + Bielefeld
- Klettern 50+ für Frauen

Vielseitige Aktionen in der DAV Talstation Bünde:

- Reiseberichte der Bänder Mitglieder mit digitaler Bilderschau
- Kinoabende
- Kulturfrühstück in der Talstation
- DAV Kochwerkstatt veganes Kochen
- Geselliges Beisammensein beim Frühlingsfest, Grillabend, Oktoberfest, Grünkohlessen
- Kaffeerunde für ältere Mitglieder am Freitagnachmittag

Aktivitäten Ortsgruppe Gütersloh 2023

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Dirk Nothoff ergänzt noch mündlich, dass alle Aktivitäten mit Freude und Erfolg stattfanden.

Es fanden statt:

- Pfingstwanderung in die Lüneburger Heide: vom 17. bis 20. Mai mit 27 Teilnehmern
- 9 Tageswanderungen mit gesamt 159 Mitgliedern, 62 Gästen und 35 Jugendlichen.

Bei den Tageswanderungen haben wir einen Bus, der uns zum Ausgangspunkt der Wanderung bringt und am Ziel abholt, wenn möglich haben wir ihn auch zum Frühstück und Mittag.

Zudem hatten wir:

- 6 Kleine Wanderungen mit gesamt 108 Mitgliedern und 39 Gästen und 1 Jugendlichem
- 1 Adventswanderung mit 30 Mitgliedern und 5 Gästen
- 8 Stammtische mit gesamt 150 Mitgliedern
- 1 Flammkuchenessen im Marienfelder Bauernmuseum mit 30 Mitgliedern und 5 Gästen

Bei diesen Veranstaltungen haben wir eigene Anfahrt, gerne mit Fahrgemeinschaften.

„Lage der Sektion“ – jdav

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Durch Thilo Wallner wird ergänzt, dass in Zukunft mehr Outdoorerlebnisse angestrebt werde und in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit stattfindet.

Aus der laufenden Jugendverbandsarbeit wird zu den jdav Aktivitäten 2024 berichtet:

- Kids-Cup 2024 war erfolgreich
- Wir waren in Essen zum Püttnacht-Bouldern
- Regelmäßige Treffen der Jugendversammlung
- Weiterführung von jdav Kletter-, und Familiengruppen, neue Montags- und Freitagsgruppe
- Ausbildung von neuen Jugendleiter*innen (5)
- Und waren am 15. 03. damit beim 1. Kids-Cup 2025 in Altena im Sauerland.
- Planung: Mehr Aktionen Draußen; Arthur-von-Schmidt-Haus Österreich 12. - 19. Juli 2025

Zur „Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt (PSIG) berichten Theresa Heckel, Dirk Schildmann und Sandra Morgenstern (entschuldigt abwesend) zum aktuellen Stand:

- Schutzkonzept erstellt, Antrag zum Beitritt des PSG-Bündnisses im Dezember gestellt
- Vertrauensleute ernannt (Theresa Heckel, Sandra Morgenstern und Dirk Schildmann)
- ab 01.05. über Briefkasten, digital oder persönlich erreichbar, um belastende Situationen anonym oder mit Kontaktmöglichkeit mitzuteilen
- Schulungen für alle Mitarbeitenden, Trainer*innen und ehrenamtlich Tätigen stehen aus
- Vereinbarung eines Ehrenkodexes mit allen Aktiven der Sektion in Verbindung mit einer Ehrenamtsvereinbarung (in Vorbereitung)

„Lage der Sektion“ – DAV alpin zentrum BIELEFELD

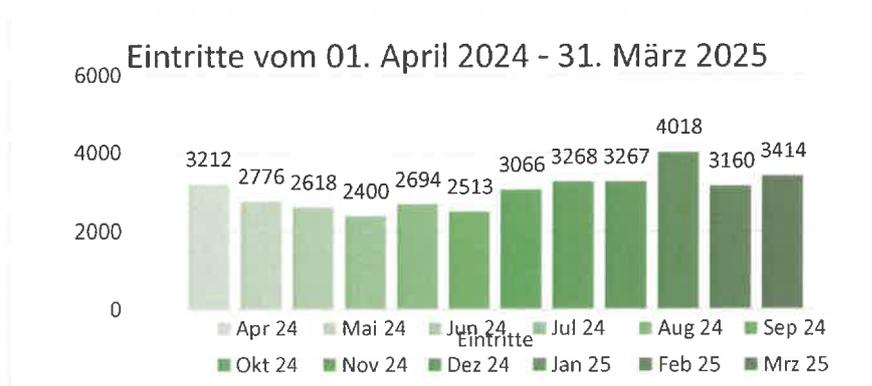
Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht.

Daniel Buse als Betriebsleiter des alpin zentrum berichtet über ein erfolgreiches Betriebsjahr.

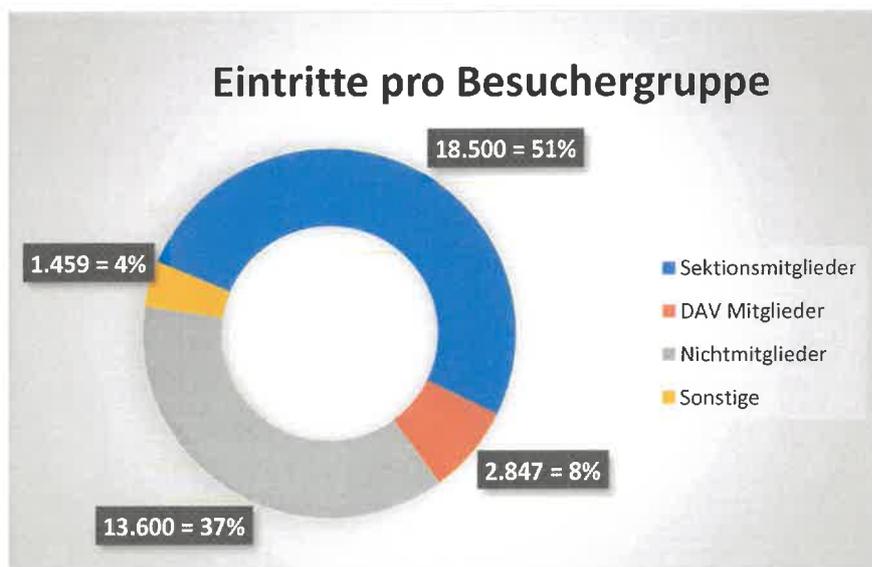
Über die Jahre konnte nach Corona ein sehr guter Besuch erreicht werden:



In einzelnen Monaten waren die Eintritte:



Sie verteilen sich auf verschiedene Besuchergruppen



Highlights 2024 waren:

- Neubau Kletterboard
- Sommersession / Kreidezeit 2.0 / DAV Glühweihnacht
- Angebote im inklusiven Bereich --> ehrenamtliches Team um Anika, Sandra, Stephanie, Mareike und neu dabei Dirk, Daniela und Bianca
- Großveranstaltung IHK, Kooperation mit der FHDW
- Inbetriebnahme der PV-Anlage mit eigenem Stromanschluss

Die Zahl der Eintritte stiegen im Betriebsjahr auf 36.406 über den Ergebnissen der Vorjahre, die Jahresganglinie wurden mit 4018 Eintritten im Januar als stärksten und 2400 im August als schwächsten Monat vorgestellt. Die Anteile der Nutzergruppen mit 51% DAV Sektion Bielefeld, 8% DAV andere Sektionen und Rest Nichtmitglieder aufgegliedert.

In der Aussprache werden die Ergebnisse des az Betriebes werden begrüßt und gelobt, weil dies deutlich besser als erwartet und vor dem Hintergrund von deutlich mehr Mitbewerbern (Center of Gravity Bielefeld, KletterBar Münster) als großer Erfolg bewertet. Bianca Brühöfener fragt nach der Anzahl der Nutzer aus der Sektion. Hierzu hat Daniel Buse noch keinen Abgleich mit der Sektion gemacht, es gibt aber ca. 220 Abos von DAV Bielefeld Mitgliedern.

„Lage der Sektion“ - DAV Bielefelder Hütte

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Wolfgang Pieper leistet einen Bericht zum Betriebsjahr unserer Bielefelder Hütte.

Anzahl der Nächtigungen 2024

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Nächtigungen	1.486	1.840	671	764	1.215	1.685	1.734

Im Berichtszeitraum konnten noch weitere wichtige Arbeitsschritte erreicht werden:

- Aufhebungsvertrag Werner Schöpf
- Pachtvertrag Marcel und Gitti Unterlechner
- Berufung und Begleitung der Projektgruppe "Bielefelder Hütte Sanierung" mit Harry Krämer und Jan Widersky
- Festlegung der Projektziele und Projektbegleitung
- Planungsauftrag an das Bauplanungsbüro Atelier Krißmer, Tarrenz
- Bewertung und Entscheidung von drei Planungsentwürfen
- Abstimmung der Entwürfe mit der Kommission Hütten des DAV Präsidiums / Bundesgeschäftsstelle
- Vorbereitung Bauantrag / Förderantrag

Zu besonderen Ereignisse berichtet Wolfgang Pieper, dass die Zusammenfassung als Ansprechpartner bei ihm für alle Entscheider in Oetz (Pächter, Gemeinde / Bürgermeister, Oetz-Tourismus) nach dem Ausscheiden von Daniel Quast und dem zeitweisen Ausfall von Volker Wilde im Fokus stand. Der Wechsel des Pächter nach drei Generationen für die Sektion vertraglich zu vereinbaren war eine besondere Herausforderung. Für den Start des neuen Pächters war vor allem der Mangel an Fach- und Hilfskräften ein nur schwer zu lösendes Problem. Auch ist der Pachtvertrag mit dem von Unterlechners zuvor bewirtschafteten Senn-Alm noch nicht aufgelöst. Dennoch konnte die Zahl der Nächtigungen gehalten und die Gastronomieumsätze verbessert werden. Wolfgang Pieper wünscht, dass wieder eine kontinuierliche Verpachtung unserer „Bielefelder“

begonnen hat. Das Projekt „Bielefelder Hütte-Sanierung“ weiß er bei Harry Krämer und Jan Wildersky mit Team in guten Händen.

„Lage der Sektion“ – Geschäftsführung

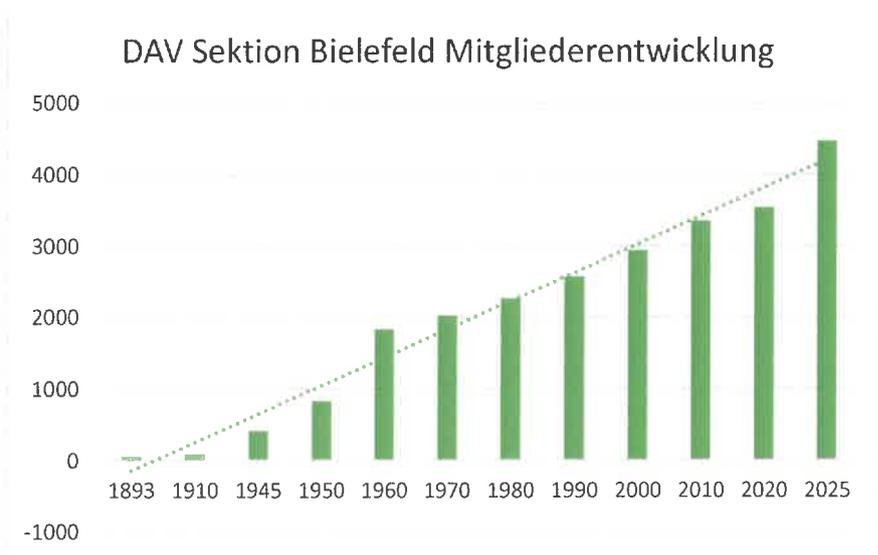
Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Zur Arbeit der Geschäftsführung/-stelle setzt Volker Wilde den Bericht fort. Besonderes Ergebnis war die erfreuliche Mitgliederentwicklung:

- wir haben die 4.500-Mitglieder-Schwelle erreicht
- mit aktuell 4593 Mitgliedern (18.03.2025) ist die DAV-Sektion einer der drei größten (Mehrspartensport-)Vereine in Bielefeld/Gütersloh/Herford
- weiteres Wachstum wird dank unseres Engagements erreicht werden – unser Ziel: 5.000 Mitglieder

Die Bestandserhebung für den LandesSportBund NRW zum 01.01. jeden Jahres zeigte:

Mitglieder gesamt	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamt lt. LSB Meldung	3716	3807	3974	4245	4474
Weiblich	1517	1565	1653	1772	1875
davon unter 26	737	865	974	1001	1057
Absolut zu VJ	29	91	167	271	229
Relativ zu VJ	0,78%	2,39%	4,20%	6,38%	5,12%

Damit kann eine beeindruckende Entwicklung fortgesetzt werden:



Die Aufgaben der Stelle Geschäftsführung (VZ) umfasst die Ausfüllung der Rolle „beruflicher Vorstand“. Hierzu zählen professionelles Sektions- / Vereinsmanagement, Sektionsentwicklung und Ehrenamtsentlastung nach den strategischen Handlungsfeldern:

- Sektions- / Vereinsmanagement mit den Zielen: „gute Vereinsführung“ durch Transparenz, Legalität, Plausibilität, Co-Finanzierung der Sektionsaktivitäten durch Fremdmittel, sichere und effiziente Arbeitsabläufe
- Sektionsentwicklung mit den Zielen Erhalt der Gemeinnützigkeit, Strategieentwicklung (Ziele / Hauptaufgaben), Sicherung wertschätzendes Engagement und persönlicher Umgang und Organisationsentwicklung / Satzungsentwicklung

- Ehrenamtsentlastung mit den Zielen: Ermöglichung von Engagement, Organisation von effizienter Gremienarbeit, Mitgliederkommunikation
- Digitalisierung der DAV Sektion Bielefeld
- Betrieb Geschäftsstelle und Bibliothek:
 - Erreichbarkeit Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr nach Absprache, Mittwochs 10:00 bis 18:00 Uhr
 - Mitglieder-, Finanz-, Ressourcen-, Betriebs- Gremien-, Kommunikationsmanagement
 - Organisation der Abläufe in der Geschäftsstelle
- Außenvertretung der Sektion gegenüber Ämtern / Institutionen

Die Aufgaben der Stelle „Mitglieder“ (TZ) umfasst: Mitgliederverwaltung, Einzüge, Kurs-/Tourenverwaltung, Mitgliederkommunikation durch Mail / Homepage / Kursausschreibungen:

- Mitglieder: ca. 750 Ein-/Austritte, Einzug 4.500 Beiträge, Adressänderungen, Stundungen, Mahnungen
- Einzüge: wöchentlich Einzüge für Kurse, Touren, Gruppenbeiträge
- Mail info@alpenverein-bielefeld.de: 3.500 Eingänge/Antworten
- Homepage: regelmäßig Änderungen, Pflege, Rollout DAV 360 Redaktion
- Kurse/Touren: Einstellung, Bestätigungen

Die Aufgaben der Stelle „Finanzen“ (TZ) sind im Berichtsjahr: Zahlungen, Entgelte / Abrechnungen, jdav-Gruppen:

- Finanzen Bielefelder Hütte: Steuern, Rechnungswesen
- Finanzen Marktstraße: Vermietung, Hausabrechnung
- Zahlungen: rund 1.400 Belege, rund 2.800 Kontobewegungen
- Entgelte / Abrechnungen: Entgelte ca. 25 SV-Mitarbeitende, Entgelte ca. 75 Trainer*innen / FÜL, Erfassung Einsätze, Trainer*innen / FÜL Honorare, Zahlung FÜL / EA-Pauschalen, Führung der Liste Entgelte, Eintragung Touren / Kurse Abrechnung, Führung Liste Ausbildungen / Führungszeugnisse, Inventarverzeichnis
- jdav-Gruppen: Warteliste Führung / Aktualisierung / Kommunikation Wartende, Listen Teilnehmende Aktualisierung

Mit der gemeinsamen Arbeit von Haupt- und Ehrenamt konnte erreicht werden:

- Mit 2.050.000,00 € eingeworben und 332.000,00 € offenen Fremdmitteln eine umfangreiche Co-Finanzierung der Sektion
- ein Vereinsvermögen, wie es in nur wenigen DAV Sektionen besteht

Auf dieser Basis kann die DAV Sektion ihren guten und erfolgreichen Weg fortsetzen.

TOP 3: Anfragen und Anregungen

Dirk Nothoff / Leon Kersting fassen die Berichte zur „Lage der Sektion“ zusammen:

In der aktuellen Situation der DAV Sektion Bielefeld gibt es wesentliche positive Aspekte:

- Deutliches Mitgliederwachstum, einer der größten Mehrspartensportvereine der in der Region, Mitgliederzahl stabil über 4.500, neues und selbstbewusstes Ziel 5.000 Mitglieder
- Orts- und Sektionsgruppen mit vielen Aktivitäten
- deutlich gewachsenes Vermögen (Bielefelder Hütte, alpin zentrum, Marktstraße) und liquide Mittel (Bankguthaben und Finanzanlagen) - gute Gründe: Verein mit attraktivem Rahmenangebot, mitgliederorientierte Arbeit der Gremien und der Geschäftsstelle, attraktives alpin zentrum, rege Orts- und Sektionsgruppen

- Jahresabschluss 2024 mit Überschuss, zum fünften Mal in Folge besser als Planung, weil nach guter Planung Mitgliederzahl höher und Kosten niedriger als geplant waren, Nutzung der Möglichkeit zur Vorsorge für laufende Darlehen
- Bielefelder Hütte nach 104 Jahren mit neuem Pächter
- Bielefelder Hütte Projekt Sanierung, Ziel Schaffung einer alpinen Schutzhütte im 21. Jahrhundert ist mit großem Engagement begonnen
- Alpin zentrum bei Eintritt und weiteren Umsatzerlösen im Plan, Erlöse tragen mehr als Kosten, Abschreibungen zum Teil

Neben den positiven gibt es auch negative Aspekte:

- Sektionsentwicklung mit den Themen Ziel und Hauptaufgaben der Sektionsarbeit, wertschätzendes Engagement sowie persönlicher Umgang und Organisationsentwicklung / Satzungsentwicklung nicht begonnen
- Outdooraktivitäten nicht so stark entwickelt wie gewünscht
- Einwerbung von Fremdmitteln 2024 in ehrenamtlicher Bearbeitung unter Vorjahresergebnis

Nachfragen und Aussprachen ergaben sich zu den einzelnen Beratungspunkten.

TOP 4: Sachstand Sanierung Bielefelder Hütte

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Für die Projektleitung aus Harry Krämer und Jan Widersky berichtet Jan Widersky den aktuellen Projektstand:

- Entwurf Nr. 5 wurde in enger Abstimmung mit dem DAV-Bundesverband und dem Projektteam durch unsere Architekten, Architekturbüro Krißmer, erstellt
- Diese Annäherung an den aktuellen und hoffentlich finalen Entwurf war wichtig, um eine zukunftssichere, förderfähige und auch für unseren Pächter betriebsfähige Planung zu erreichen, ohne die Gemeinnützigkeit der Sektion zu gefährden
- Dank der Geduld unserer Architekten und der immer wieder erfolgten Abstimmung mit dem Ressort Hütte im Bundesverband sind wir sicher, auf dem Weg zu unserem Ziel, den Betrieb der Bielefelder Hütte als Bergheimat und alpine Schutzhütte, einen großen Meilenstein erreicht zu haben

Die nächsten Schritte sollen sein:

- Einreichung unseres Förderantrags beim Bundesverband bis zum 30.04.2025
- Start der Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung und Bauantrag – im Mai 2025
- Mitgliederversammlung Ende November/Anfang Dezember 2025 nach dem Bescheid über die Förderung durch den Bundesverband
- Start der weiteren Leistungsphasen nach positivem Entscheid der Mitglieder über die Fortsetzung der Sanierung im Dezember 2025
 - Ausführungsplanung
 - Ausschreibung der Gewerke
 - Örtliche Bauaufsicht

Bauphase Mai bis Oktober 2026 & Eröffnung der sanierten Hütte zur Wintersaison 2026 ☺

TOP 5: DAV Sektion Bielefeld: Sachstand Sektionsentwicklung

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Volker Wilde stellt einen Leitantrag von Geschäftsführenden Vorstand und Gesamtvorstand vor, der unter Antrag S 1 im TOP 9 zur Abstimmung steht.

Gute Gründe hierfür sind:

- Sektionsentwicklung war kontroverses Thema der letzten MV
- Bearbeitung der offenen Themen nicht erreicht
- Vorschlag Herbst 2024: Prozess der Sektionsentwicklung im Konsens

- Organisationelle Themen: Ziele, Aufgaben, Organisationsentwicklung, Satzungsreform
- Interpersonelle Themen: gute Zusammenarbeit, motivierende Atmosphäre, Freude im Ehrenamt
- Ergebnisse aus vielen Einzelgesprächen in einem Antrag, kein Prozess in der Sektion

Ein beschlossener Antrag ist verbindlicher Auftrag an alle Aktiven sich mit der Weiterentwicklung der DAV Sektion zu befassen.

Die DAV Sektion Bielefeld ist mehr als:

- Ein Team für die Bielefelder Hütte
- Eine Community im alpin zentrum
- Ein Jugendverband jdav
- Zwei DAV Ortsgruppen mit regem Eigenleben
- Elf Sektionsgruppen

Wir sind: rund 4.500 Mitglieder, von denen mehr als 4.000 (noch) nicht vor Ort aktiv sind. Ihnen gilt es Angebote zum Mitmachen und ein attraktives Sektionsleben zu gestalten. Sektionsentwicklung verfolgt drei Säulen:

- Wir wollen eine wachsende und lebendige Sektion sein, in der sich dauerhaft mehr als 5.000 Mitglieder verbunden haben. Wir arbeiten in unserer Sektion für Bergsport, Klima-/ Naturschutz, Jugendarbeit und alpenländische Kultur.
- Wir wollen ein engagiertes Ehrenamt ermöglichen, wo viele Mitglieder an Themensetzung und Entscheidungen mitwirken. Eine wertschätzende Streitkultur ist dabei Grundlage. Freiheit, Respekt und Verantwortung sind unser Leitbild, wir streiten mit Leidenschaft für Akzeptanz, Offenheit und Vielfalt.
- Wir wollen eine gute Sektionsführung, die geordnete Finanzen nach Transparenz, Legalität und Sparsamkeit führt. Wir wollen geordnete Betriebe - die DAV Bielefelder Hütte, das DAV alpin zentrum, die Marktstraße Bielefeld und die DAV Talstation Bünde - wo ein attraktiver, sicherer und wirtschaftlicher Betrieb besteht, der alle Kosten und Teile der Abschreibungen trägt und damit das Vermögen der Sektion dauerhaft erhält.

In einer Vereins- / Sektionsentwicklung geht es um:

- Strategie der Sektionsaktivitäten: Welches Ziel haben wir – was ist unser Weg dahin – was machen wir zuerst?
- Struktur des Sektionsaufbaus: Karte und Kompass für den Weg – welches Ehrenamt hat welche Aufgabe?
- Kultur des Zusammenwirkens: wie schaffen wir eine wertschätzende und attraktive Mitwirkung?
 - Wir sind nicht „4.500 Freunde - ein Verein“
 - Wir haben unterschiedliche Werte, Erfahrungen, Interessen und Befindlichkeiten – von wertkonservativ bis linksalternativ – diese müssen wir mit Respekt zusammenführen. Wir reden miteinander, nicht übereinander

Für einen solchen Prozess gibt es qualifizierte Vereinsberater in DAV oder Sportbund, die schon viele Sektionen / Vereine auf ihrem Weg begleitet haben.

Zum Thema Sektionsentwicklung liegt der Antrag S 1 der Mitgliederversammlung vor, er gliedert sich in zwei Teile:

I. „Weiche“ Einführung ist:

1. Wer wir sind - umfassende Beschreibung der Sektion, gerade für Neue - hättet ihr es gewusst?
2. Stärken / Schwächen der aktuellen Situation – Aufzählung von wichtigen Fakten – sicher unvollständig
3. Handlungsfelder der Sektionsentwicklung – Aufzählung von „Wünschenswertem“, von Mitgliederentwicklung, attraktivem Sektionsleben / Geselligkeit über Ehrenamtsförderung bis gute Sektionsleitung statt Einzelinteressen

II. „Harter“ Arbeitsauftrag / Antrag ist:

1. Schwerpunkte der kommenden Jahre – von „Wünschenswertem“ das wichtigste, von Stärkung Natursport über Vernetzung bis Sanierung Bielefelder Hütte
2. Organisationsentwicklung – klare Aufgaben alle Aktiven, von Begrüßung Neumitglieder über Mediation der Zusammenarbeit bis Digitalisierung
3. Satzungsentwicklung – Verschlankung der AlpenSatzung u.a. durch Reduzierung der Gremien / Ämter, klare Regeln für Ausschlüsse, DAV als Arbeitgeber

Bei Annahme des Antrages ist es Auftrag an alle Aktiven und AmtsinhaberInnen in Gremien, die Sektionsentwicklung intensiv und konkret zu bearbeiten und einen „Fortschrittsbericht“ hierzu zu geben.

Dirk Nothoff / Leon Kersting fragen nach Anregungen oder Bedenken aus der Versammlung. Aussprache:

Bianca Brühöfener begrüßt den Antrag als eine gute Grundlage für eine Weiterentwicklung der Sektion und bitte eine Umsetzung bald zu beginnen sowie um breite Mitgliederbeteiligung.

TOP 6 - AlpenFinanzen

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht.

Jahresabschluss 2024

Ressortleiter AlpenFinanzen Jens Tönsing berichtet über das Ergebnis aus dem Wirtschaftsjahr 2024. Im vergangenen Sektionsjahr sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Die Sektion schließt auf Basis des vorläufigen Buchungsstandes mit einem positiven, überplanmäßigen Ergebnis von **96.998,00 €** ab.

Im Ergebnis sind einige Sondereffekte enthalten:

- Gesamtleistung gestiegen
 - geänderte Bilanzierung von Mehrfachkarten
 - Mehreinnahmen Mitgliedbeiträge; Auflösung RÜ
- Personalkosten
 - längerer Personalausfall GF
 - Rückstellungen für Gehaltsanpassungen
- Raumkosten
 - Abstandszahlung Pächter Bi-Hütte
- Übrige sonstige Kosten
 - Sonderkosten im Vorjahr

Der Mitgliederversammlung wird das Ergebnisses nach den Bereichen Ideeller Vereinsbetrieb, Vermögensverwaltung, Bi-Hütte und Kletterbetrieb im Detail vorgestellt.

Der Bereich Bi-Hütte schließt als einziger Bereich mit einem negativen Ergebnis ab.
Die Liquidität der Sektion war jederzeit sichergestellt.

Das Jahresergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich dar:

Kontennachweis zur GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024		Stand 28.03.2025			
		Geschäftsjahr	Vorjahr	Abweichung	
G30_S120/24		EUR	EUR	EUR	
1.	Umsatzerlöse		595.194	592.165	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		24.693	-8.000	
3.	Gesamtleistung		619.887	584.165	+35.722
4.	sonstige betriebliche Erträge				
	Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten	65.982		62.276	+3.706
a)	übrige sonstige betriebliche Erträge	402.532		368.007	+34.526
			468.514	430.283	+38.231
5.	Materialaufwand				
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		21.402	23.824	-2.422
6.	Personalaufwand				
a)	Löhne und Gehälter	282.670		247.441	+35.228
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	58.991		54.304	+4.687
			341.661	301.746	+39.915
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		166.308	161.397	+4.911
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen				
a)	Raumkosten	205.919		194.175	+11.744
b)	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	145.068		139.188	+5.880
c)	Reparaturen und Instandhaltungen	1.183		1.038	+145
d)	Fahrzeugkosten	5.081		4.750	+331
e)	Werbe- und Reisekosten	26.376		23.112	+3.265
f)	verschiedene betriebliche Kosten	82.129		98.464	-16.336
g)	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	308		45	+263
			466.064	460.772	+5.292
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		30.234	28.022	+2.212
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		25.868	27.215	-1.347
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-19	1.482	-1.501
12.	Ergebnis nach Steuern		97.353	66.035	+31.318
13.	sonstige Steuern		355	806	-451
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		96.998	65.228	+31.769

In den Bereichen Sektion gesamt, Ideeller Betrieb, Vermögensverwaltung, Zweck- / Wirtschaftsbetrieb Bielefelder Hütte und Zweck- / Wirtschaftsbetrieb alpin zentrum ergaben sich die Ergebnisse:

2024 (vorläufiger Stand) in TEUR	Sektion gesamt		Ideeller Bereich		Vermögensvw.		Bielefelder Hütte		Kletterbetrieb	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Umsatzerlöse	595	592	5	7	28	29	65	66	497	490
Diff Vj	+3		-2		-0					
Bestandsveränderungen	25	-8	0	0	0	0	0	0	25	-8
Diff Vj	+33		+0		+0					
= Gesamtleistung	620	584	5	7	28	29	65	66	522	482
Sonstige betr. Erträge	392	350	363	349	0	0	0	0	29	1
Diff Vj	+42		+13		+0					
= Betriebseinnahmen	1.012	934	368	357	28	29	65	66	551	483
Diff Vj	+77		+11		-0					
= Materialeinsatz	21	24	3	4	0	0	0	0	18	20
Diff Vj	-2		-1		+0					
Personalkosten	342	302	118	107	0	0	0	5	223	190
Abschreibungen	166	161	2	5	6	6	15	12	144	136
Raumkosten	206	194	9	56	10	9	71	17	117	111
Vers. / Beiträge	145	139	135	129	0	0	2	1	9	3
Fahrzeugkosten	5	5	5	5	0	0	0	0	0	0
Werbe- / Reisekosten	26	23	21	18	0	0	3	1	1	3
Reparatur / instandh.	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1
Verwaltungs-/ Sonstiges	82	98	36	38	3	2	6	17	37	40
= Betriebskosten	974	924	326	357	18	18	96	54	533	496
Diff Vj	+50		-31		+1					
Zinsaufwand	26	27	0	0	0	0	0	0	26	27
Zuschüsse / Zinserträge	-107	-108	-7	-16	-2	-28	-6	0	-92	-63
Ertragsteuern	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Diff Vj	-2				-26					
= Betriebsergebnis	97	65	45	12	12	39	-25	13	66	2
Diff Vj	+32		+33		-27		-38			

In der Aussprache wird nach dem Spatenergebnis des Kletterbetriebes gefragt. Jens Tönsing erläutert, dass mit Möglichkeiten der Ergebnisgestaltung bewirkt wird, dass der Zweck- / Wirtschaftsbetrieb nicht aus Mitteln des Ideellen Bereiches mitfinanziert wird, weil dies der Gemeinnützigkeit schaden würde. Daniel Buse ergänzt, dass der Betrieb alpin zentrum in allen Jahren die Sach-, Personal-, Darlehenskosten und große Teile der Abschreibungen erwirtschaftet hat. Jens Tönsing betont, dass Abschreibungen wichtig sind, um Belastungen der Zukunft bis hin zum Neubau bewältigen zu können.

Bilanz 2024:

Jens Tönsing stellt auch die Bilanz zum 31.12.2024 vor:

Die Sektion bilanziert mit **5,38 Mio. €** ein gegenüber dem Vorjahr um rd. 180 T€ niedrigeres Vermögen.

- Anlagevermögen

Abschreibungen von 166 T€ stehen Investitionen von rd. 95 T€ gegenüber

- Kletterhalle
 - Gebäude: rd. 17 T€
 - Griffe: rd. 7 T€
 - Griffwachmaschine rd. 25 T€
 - Kletterausrüstung rd. 9 T€
 - Elektro Griffelager rd. 2 T€
- BiHütte:
 - Kaffeefullautomat rd. 15 T€
 - Spülmaschine rd. 3 T€
 - Kombidämpfer rd. 12 T€
- Gebäude Alpinzentrum:
 - Schlussrechnung rd. 10 T€

- Kassenbestand/Liquidität//Finanzanlagen
Auslaufen einer Finanzanlage (Rücklage BiHütte) beim Bundesverband
- Sonderposten für Zuschüsse
von den insgesamt erhaltenen Zuschüssen stehen noch rd. 1,6 Mio. € zur erfolgswirksamen Auflösung zur Verfügung
- Verb. gegenüber Banken
Die Darlehensverbindlichkeiten (ursprünglichen 2,27 Mio. €) wurden per Ende 2024 bis auf 1,82 Mio. € getilgt.

Die Bilanz 2024 stellt sich dar:

Kontennachweis zur BILANZ zum 31. Dezember 2024				
AKTIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauteneinschließlich der Bautenauf fremden				
1. Grundstücken	4.035.035	4.106.816		-71.782
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.557	20.712		68.845
	4.124.592	4.127.528		-2.937
II. Finanzanlagen				
sonstige Ausleihungen	750.000	995.000		-245.000
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.345	78.804		-71.459
2. sonstige Vermögensgegenstände	46.865	15.306		31.560
	54.210	94.110		-39.900
II. Wertpapiere				
sonstige Wertpapiere		0	120.000	-120.000
Kassenbestand, Bundesbank-guthaben, Guthaben				
III. bei Kreditinstituten und Schecks	446.354	219.070		227.284
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11.010</u>	<u>10.540</u>		470
	5.386.165	5.566.247		-180.083
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	96.998	65.228		31.769
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.637.569	1.731.793		-94.223
C. andere Sonderposten	1.564.611	1.499.383		65.228
D. Rückstellungen				0
sonstige Rückstellungen	149.296	204.451		-55.155
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.824.930	1.932.130		-107.200
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	51.014	70.329		-19.315
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.766	29.942		12.825
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>13.981</u>	<u>28.721</u>		-14.739
	1.932.692	2.061.122		-128.430
F. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4.999</u>	<u>4.271</u>		728
	5.386.165	5.566.247		-180.083

In der mündlichen Erläuterung bestätigt Jens Tönsing, dass das in dem ungeplant guten Ergebnis bereits rund 69.000,00 € für den Aufhebungsvertrag Werner Schöpf als Kosten enthalten sind. Für den Erhalt der Gemeinnützigkeit ist es wichtig, dass der Zweck-/Wirtschaftsbetrieb alpin zentrum keinen Fehlbetrag ausweist. Aktuell werden alle Kosten (Sach-, Personal und Darlehenskosten) erwirtschaftet, Abschreibungen zum Teil. Er führt aus, dass zum Erhalt der Gemeinnützigkeit gehört, im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der Kletterhalle auch die Abschreibungen zu erwirtschaften. Der Betrieb sei dann erfolgreich, wenn neben den Abschreibungen auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten aus 2020 auch Baukostensteigerungen voll erwirtschaftet würden, um in 33 Jahren einen kompletten Neubau bezahlen zu können. Jens Tönsing sieht eine wirtschaftlich gesunde Sektion und empfiehlt allen Aktiven weitere Aktivitäten zu entwickeln.

Jens Tönsing bittet um Zustimmung für den Jahresabschluss (Ergebnisverwendung) / die Bilanz 2024.

Antragstitel: Jahresabschluss 2024 - Ergebnisverwendung

Antragsteller: Dirk Nothoff, Wolfgang Pieper, Jens Tönsing, Thilo Wallner, Volker Wilde vom 17.04.2025

Antrag F 1: Entscheidung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2024

Antragstext:

Der Jahresüberschuss aus 2024 wird in die Rücklagen eingestellt.

Begründung: Einhaltung der Finanzregeln für Gemeinnützigkeit

Empfehlung GfV und GV: Annahme

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen:

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 67 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 67

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag ist angenommen.

Bericht Revision

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Finn Grube berichtet über die durchgeführte Revision der AlpenFinanzen:

Die Revisoren H. Duhme und F. Grube haben den Jahresabschluss 2024 der Sektion Bielefeld gemäß AlpenSatzung §26 Abs. 1 ff. am 28.03.2025 geprüft. Sämtliche Konten der Buchführung der DAV Sektion fließen in den konsolidierten Jahresabschluss ein, der von Reckmann Partners GmbH Steuerberater Rechtsanwälte für das Geschäftsjahr 2024 aufgestellt und testiert wurde.

Belege wurden in 60 Stichproben geprüft. Die Belege der Buchführung sind übersichtlich und vollständig aufbewahrt. Für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem Geschäftsverkehr ergeben, lagen satzungsmäßige Beschlüsse vor. Abweichungen vom Wirtschaftsplan wurden nachvollziehbar erläutert.

Er informiert, dass bei der Anschaffung einer Griffwaschmaschine zunächst nur der GfV einen Beschluss gefasst hatte, GV kurze Zeit später einbezogen wurde. Laut Finanzordnung hätte der GV den Beschluss fassen müssen.

Er appelliert an alle Gliederungen auch weiter den Beschluss zu fleischlosen Lebensmitteln aus Sektionsmitteln zu beachten.

Dirk Schildmann fragt nach der Notwendigkeit und dem Stand der neuen Griffwaschmaschine.

Daniel Burse erläutert, dass die maschinelle Griffreinigung nun professionell mit einer innovativen und ressourcenschonenden Technik erfolgen kann. Verbessertes Arbeitsschutz, geringere Personalbindung, Ressourcenschonung und verbesserter Umweltschutz waren wesentliche Gründe, die Anschaffung einer völlig neuen Reinigungsanlage zu empfehlen. Die alte Maschine war altersbedingt schafhaft und wurde an eine andere Sektion abgegeben. Die fehlenden Installationen könne leider erst in den kommenden Tagen erfolgen.

Zu den im Revisionsbericht gemachten Feststellungen wird erläutert:

1. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
2. Nach unserer Beurteilung entsprechen die geprüften Jahresabschlüsse den sektionsinternen und den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

3. Die Jahresabschlüsse zeigen ein realistisches Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DAV Sektion Bielefeld.
4. Als Ergebnis der Prüfung schlagen die Revisoren der Mitgliederversammlung vor,
 - a. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Anlagevermögens, nach der AlpenSatzung zu genehmigen und
 - b. den Vorstand für 2024 Entlastung zu erteilen.

Entlastung Vorstand

Finn Grube bittet um Zustimmung zur Genehmigung des Jahresabschlusses / Entlastung des Vorstandes:

Antragstitel: Genehmigung Jahresabschluss / Entlastung Vorstand

Antragsteller: Revisoren Helmut Duhme und Finn Grube

Antrag F 2: Zustimmung zum Entwurf Wirtschaftsplan / Entlastung Vorstand für 2023

Antragstext:

Nach Prüfung der Unterlagen der DAV Sektion Bielefeld e.V. für das Geschäftsjahr 2024 schlagen die Revisoren der Mitgliederversammlung vor:

- a. den Jahresabschluss DAV Sektion 2024 nach § 20.1 der AlpenSatzung zu genehmigen
- b. dem Vorstand für 2024 Entlastung zu erteilen

Begründung: Bericht Revision

Empfehlung GfV und GV: Annahme

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen:

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 67 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 60

Nein: 0

Enthaltung: 7 (u.a. 5 Mitglieder des GfV, weil die Vorstände nicht über ihre eigene Entlastung abstimmen)

Der Antrag ist angenommen.

Wirtschaftsplan 2025

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Jens Tönsing stellt den Wirtschaftsplan 2025 vor. Das Planergebnis berücksichtigt u.a.:

- steigenden Einnahmen im Kletterbetrieb aus Preisanpassungen und Absatzsteigerungen
- den Zugang von rd. 300 neuen Mitgliedern
- inflationsbedingt größere Personalkostenanpassungen

Liquidität:

Wir planen Investitionen in:

- Attraktivierung Kletterbetrieb: 10 T€
- Bielefelder Hütte: 100 T€ bis LPh 3

Die Liquidität wird sich vermutlich etwas reduzieren, aber immer noch über der in der Finanzordnung vorgeschriebenen Mindesthöhe liegen. Diese orientiert sich an den lfd. Kosten für drei Monate (rd. 220 T€).

Der Wirtschaftsplan 2024 sieht vor:

	Plan 2025				
	Gesamt	Ideeller Betrieb	Vermögensverwertung	Bielefelder Hütte	Kletterbetrieb
Einnahmen des Unternehmensbereichs					
Umsatzerlöse	638.500	4.700	28.500	69.000	536.300
Bestandsveränderungen	-10.000	0	0	0	-10.000
= Gesamtleistung des Bereichs	628.500	4.700	28.500	69.000	526.300
Sonstige betriebliche Erträge	363.750	363.750	0	0	0
= Betriebseinnahmen d. Bereichs	992.250	368.450	28.500	69.000	526.300
Ausgaben des Unternehmensbereichs					
Materialinsatz	23.500	2.500	0	0	21.000
Fremdleistungen	16.000	0	0	0	16.000
= Summe Einsatz	39.500	2.500	0	0	37.000
Rohrtrag des Bereichs	883.750	365.950	28.500	0	489.300
Personalkosten	351.500	127.000	0	0	224.500
Abschreibungen	176.700	2.200	6.500	23.000	145.000
Raumkosten	175.250	2.600	9.000	27.000	136.650
Versicherungen und Beiträge	162.100	151.100	0	2.000	9.000
Fahrzeugkosten	6.000	6.000	0	0	0
Werbe- und Reisekosten	31.740	24.990	0	3.000	3.750
Reparatur und Instandhaltung	1.600	500	500	0	600
Verwaltungs- u. sonstige Kosten	95.100	52.100	2.500	10.000	30.500
= Summe Betriebskosten	999.980	366.490	18.500	65.000	550.000
Neutrale Aufwendungen	26.000	0	0	0	26.000
Neutrale Erträge	-82.000	0	-20.000	0	-62.000
Betriebsergebnis	8.760	-540	30.000	4.000	-24.700

Das ausgeglichene Planergebnis ist Folge einer vorsichtigen Planung, eine besseres Jahresergebnis 2025 erwünscht und möglich.

Für 2026 verweist Jens Tönsing auf die anstehenden starken Belastungen aus den Verbandsumlagen, u. a. DAV Bund, für Leistungssport, Digitalisierung und allg. Kostensteigerungen.

Bisher trug die Bielefelder Hütte zu dem positiven Gesamtergebnis mit einem Überschuss bei.

Wenn es zu der gewünschten Sanierung der Bielefelder Hütte kommt, wird ab 2026 für eine lange Zeit kein Deckungsbeitrag aus der Bielefelder Hütte erwartet. Die vorhersehbare Investition für die Sanierung kann nicht aus Rücklagen und Fördermitteln finanziert werden.

Die Beiträge sind seit 2024 stabil. Beitragserhöhungen sind für die Zukunft nicht ausgeschlossen und waren auch im Vorfeld der Entscheidung Neubau DAV alpin zentrum BIELEFELD unumgänglich.

Jens Tönsing bittet um Zustimmung für den Wirtschaftsplan 2025:

Antragstitel: Wirtschaftsplan 2025

Antragsteller: Dirk Nothoff, Wolfgang Pieper, Jens Tönsing, Thilo Wallner, Volker Wilde vom 17.04.2025

Antrag F 3: Annahme des Entwurfes Wirtschaftsplan 2025

Antragstext:

Der Wirtschaftsplan 2025 wird wie vorgeschlagen angenommen.

Begründung: Einhaltung der Finanzregeln für Gemeinnützigkeit.

Empfehlung GfV und GV: Annahme

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen:

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 67 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 65

Nein: 0

Enthaltung: 2

Der Antrag ist angenommen.

TOP 7: Beratung von Satzungsanträgen

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht. Zum Antragsschluss 2025-03-20 lagen keine Anträge zur Satzung vor.

Der Tagesordnungspunkt wird aufgehoben.

TOP 8: Beratung von Wahlanträgen

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht.

Zum Antragsschluss 2025-03-20 lagen drei Anträge zu Wahlen vor.

Dirk Nothoff / Leon Kersting rufen den ersten Wahlgang auf:

Antragstitel: Wahl von Mitgliedern des Gesamtvorstands nach AlpenSatzung 2023, § 16

Antragsteller: Dirk Nothoff, Wolfgang Pieper, Jens Tönsing, Thilo Wallner, Volker Wilde vom 17.04.2025

Antrag W 1: (Zu-)Wahl eines Mitgliedes für das Ressort AlpenHütte & Wege

Antragstext:

Es wird für den Gesamtvorstand vorgeschlagen:

Ressort AlpenHütte & AlpenWege Wolfgang Pieper

Empfehlung GfV und GV: Annahme

Wolfgang Pieper stellt sich der Mitgliederversammlung vor. Er erklärt zu seinen bisherigen Funktionen in GfV und GV, dass er mit der heutigen Mitgliederversammlung zurücktritt.

Bereits vor einem Jahr hatte er zugesagt, die Position im GfV für ein Jahr auszufüllen und das Amt dann zur Verfügung stellen zu wollen. Das möchte er nun umsetzen.

Den Bereich/ das Ressort Ehrenamt werde er ebenfalls beenden, da ihm aus beruflichen Gründen hierfür die Zeit vor Ort im alpin zentrum fehlt.

Im Verlauf des letzten Jahres durfte er sich aber mit den Belangen der Bielefelder Hütte auseinandersetzen und hat in diesem Zusammenhang diversen Menschen Kontinuität in der Ansprechbarkeit zu diesem Thema zugesagt. Diese Zusagen möchte er auch einhalten und weiß, dass es hier zudem ein engagiertes Team für den Bereich Hütte gibt.

Daher will er sich in dieser MV für das Ressort Hütte zur Wahl stellen. Die Vereinbarkeit mit seinen beruflichen Verpflichtungen ist hier deutlich besser gegeben.

Nachfragen ergeben sich nicht.

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen:

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 63 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 62

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Antrag ist angenommen.

Dirk Nothoff / Leon Kersting rufen den zweiten Wahlgang auf:

Antragstitel: Wahl von Mitgliedern des Gesamtvorstands nach AlpenSatzung 2023, § 16

Antragsteller: Till Kleinsteuber

Antrag W 2: (Zu-)Wahl eines Mitgliedes für das Ressort AlpenMitglieder

Antragstext:

(Hallo an den geschäftsführenden Vorstand,
ich habe gesehen, dass das Ressort AlpenMitglieder aktuell nicht besetzt ist.) Ich kann mir vorstellen, das Ressort zu übernehmen und möchte mich gerne bei der Mitgliederversammlung am 04.04.2025 zur Wahl stellen.

(Herzliche Grüße,
Till Kleinsteuber)

Empfehlung GfV und GV: Annahme

Till Kleinsteuber stellt sich der Mitgliederversammlung vor, Nachfragen ergeben sich nicht.

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen:

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 63 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 62

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Antrag ist angenommen.

Dirk Nothoff / Leon Kersting rufen den dritten Wahlgang auf:

Es lag ein Antrag des Gesamtvorstandes zur Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes vor.

Der Wahlgang ist aufgehoben.

Dirk Nothoff / Leon Kersting fassen die Wahlergebnisse zusammen:

Ressort AlpenMitglieder, Wahl Till Kleinsteuber: Mehrheit: ja, Annahme Wahl ja

Ressort AlpenHütte & AlpenWege, Wahl Wolfgang Pieper: Mehrheit: ja, Annahme Wahl ja

Geschäftsführender Vorstand: kein Wahlgang, Wahlgang aufgehoben.

Beide Kandidaten sind gewählt, Dirk Nothoff und Leon Kersting gratulieren zur Wahl.

TOP 9: Beratung von Sachanträgen

Ein Bericht wurde im Vorbericht veröffentlicht.

Zum Antragschluss 2025-03-20 lagen drei Sachanträge.

Dirk Nothoff / Leon Kersting rufen den ersten Sachantrag auf:

Antragstitel: DAV Sektion Bielefeld 2030

Antragsteller: Dirk Nothoff, Wolfgang Pieper, Jens Tönsing, Thilo Wallner, Volker Wilde vom 17.04.2025

Antrag S 1: Leitlinien der Sektionsentwicklung bis 2030

Antragstext:

1. Wer wir sind

Die DAV Sektion Bielefeld e. V. - gegründet 1893 - ist Teil der Zivilgesellschaft in der Region Bielefeld, Gütersloh und Herford. Wir pflegen seit 1913 / 1954 das höchste Haus Bielefelds, die „DAV Bielefelder Hütte“, auf 2.150m in Oetz / Hochoetz (Tirol / Österreich) und erhalten dort Wege durch die Stubai Alpen. In der Bielefelder Marktstraße konnten wir 1981 ein „DAV Sektionshaus“ im Teileigentum mit Geschäftsstelle und Vereinsraum einweihen. Der Erfolg der zunächst kleinen Klettersportstätte „Speicher 1“ gab uns den Mut, unser im Januar 2020 in Betrieb gegangenes „DAV alpin zentrum BIELEFELD“ zu konzipieren und zu realisieren. In der Bünde-Spradow ist seit 2022 die „DAV Talstation“ Mittelpunkt der regen Ortsgruppe. Die vielfältigen Sektionsaktivitäten finden in unseren Orts- und Sektionsgruppen sowie individuell statt.

Unsere Werte sind: Freiheit, Respekt und Verantwortung, wir setzen uns ein für Akzeptanz, Offenheit und Vielfalt.

Mit aktuell rund 4.500 Mitgliedern sind wir einer der größten Mehrspartensportvereine der Region Ostwestfalen - Lippe. Geleitet wird die DAV Sektion von Ehrenamtlichen in den Satzungsorganen Mitgliederversammlung, Beirat, Gesamtvorstand, Geschäftsführender Vorstand mit einem bezahlten Vorstand. Wir verfügen über geordnete Finanzen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Fördermitteln, Mieteinnahmen und Umsätzen aus dem Betrieb der Bielefelder Hütte sowie dem Betrieb des DAV alpin zentrum BIELEFELD, die uns die Möglichkeiten geben, Investitionen und Ausgaben für den laufenden Betrieb zu tragen. Wir sind Arbeitgeber für über 25 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte und mehr als 75 bezahlt Mitarbeitende als Trainer, Fachübungsleiter sowie Funktionsträger.

2. Stärken / Schwächen der aktuellen Situation

In der aktuellen Situation der DAV Sektion Bielefeld gibt es wesentliche positive Aspekte:

- Deutliches Mitgliederwachstum, einer der größten Mehrspartensportvereine der in der Region, Mitgliederzahl stabil über 4.500, neues und selbstbewusstes Ziel 5.000 Mitglieder
- Orts- und Sektionsgruppen mit vielen Aktivitäten
- deutlich gewachsenes Vermögen (Bielefelder Hütte, alpin zentrum, Marktstraße) und liquide Mittel (Bankguthaben und Finanzanlagen) - gute Gründe: Verein mit attraktivem Rahmenangebot, mitgliederorientierte Arbeit der Gremien und der Geschäftsstelle, attraktives alpin zentrum, rege Orts- und Sektionsgruppen
- Jahresabschluss 2024 mit Überschuss, zum fünften Mal in Folge besser als Planung, weil nach guter Planung Mitgliederzahl höher und Kosten niedriger als geplant waren, Nutzung der Möglichkeit zur Vorsorge für laufende Darlehen
- Bielefelder Hütte nach 104 Jahren mit neuem Pächter

- Bielefelder Hütte Projekt Sanierung, Ziel Schaffung einer alpinen Schutzhütte im 21. Jahrhundert ist mit großem Engagement begonnen
- Zahl der Eintritte und weitere Aktivitäten im alpin zentrum im Plan, Erlöse tragen mehr als Kosten, Abschreibungen zum Teil

Neben den positiven gibt es auch negative Aspekte:

- Sektionsentwicklung mit den Themen Ziel und Hauptaufgaben der Sektionsarbeit, wertschätzendes Engagement sowie persönlicher Umgang und Organisationsentwicklung / Satzungsentwicklung nicht begonnen
- Outdooraktivitäten nicht so stark entwickelt wie gewünscht
- Einwerbung von Fremdmitteln 2024 in ehrenamtlicher Bearbeitung unter Vorjahresergebnis

3. Handlungsfelder der Sektionsentwicklung

DAV Sektion

Ziele der Sektionsentwicklung sind: Wachstum, Innovation, zufriedene Mitglieder

- Positive Mitgliederentwicklung mit dem Ziel, 5.000 Mitglieder zu erreichen
- Attraktives Sektionsleben, mit attraktiven Mitmachangeboten, vielfältigen Sektionsgruppenangeboten zu alpinen Angeboten und Geselligkeit
- Ausbilder und Anbieter für Natur- und Alpinsportaktivitäten
- Erhalt und Pflege des Kletterangebotes Halleluja-Steinbruch
- Erhalt der Gemeinnützigkeit, Strategieentwicklung (Ziele / Hauptaufgaben), Sicherstellung von wertschätzendem persönlichem Umgang, motivierendem Ehrenamtsmanagement und Organisationsentwicklung / Satzungsentwicklung
- Sektionsleitung statt Vertretung von Einzelinteressen, professionelles Vereinsmanagement, Verfolgung der aktuellen strategische Handlungsfelder
- Ehrenamtsentlastung mit den Zielen Ermöglichung von Engagement, Organisation von effizienter Gremienarbeit, Mitgliederkommunikation
- Sektions- / Vereinsmanagement mit den Grundsätzen „gute Vereinsführung“ durch Transparenz, Legalität, Plausibilität, Co-Finanzierung der Sektionsaktivitäten durch Fremdmittel, sichere und effiziente Arbeitsabläufe

Betrieb DAV Bielefelder Hütte

Ziele der Bielefelder Hütte sind: Angebot als alpine Schutzhütte, Bergheimat der Sektion, wirtschaftlicher Betrieb

- Pflege und Weiterentwicklung des „höchsten Hauses Bielefelds“
- Erneuerung der Bausubstanz, um es in das aktuelle Jahrtausend zu bringen
- Erhalt der zum Arbeitsgebiet gehörenden Wege durch die Stubaier Alpen
- Sanierung der Bielefelder Hütte mit einem Finanzrahmen von maximal 15 Jahren bis zur Amortisation der Investition der Sanierung
- Betrieb der Bielefelder Hütte als Bergheimat und alpine Schutzhütte
- Attraktives Angebot für Mitglieder der DAV Sektion Bielefeld, Bergwanderer und Tagesgäste
- Angebot für Gäste aus dem Ötztal Tourismus
- Deckung der laufenden Sach- und Finanzierungskosten sowie mindestens einem Teil der Abschreibungen durch den Betrieb der Hütte mit Ertrag aus Nächtigungen und Gastronomie

Betrieb DAV alpin zentrum BIELEFELD

Ziele des DAV alpin zentrum BIELEFELD sind: attraktiver, sicherer und wirtschaftlicher Betrieb

- Steigerung der Eintritte von Mitgliedern der DAV Sektion, Mitgliedern anderer Sektionen und Gästen durch innovative Produkte und Preise
- Kurs- und Gruppenangeboten aus DAV Sektion und jdav
- „Bergheimat für Aktive in der Ebene“
- Zentrum für Wettkämpfe und Leistungssportangebote
- Anbieter von Angeboten „von der Halle an den Berg“
- Deckung der laufenden Sach- und Personal- und Finanzierungskosten sowie mindestens einem Teil der Abschreibungen durch Erträge aus dem laufenden Betrieb

4. Schwerpunkte der kommenden Jahre

Für die kommenden zwei Jahre sind zur Umsetzung der anspruchsvollen Ziele der DAV Sektion folgende Schwerpunkte vorrangig:

- Entwicklung der Natursportangebote mit Sektionsangeboten zu Ausbildung, alpinen Angeboten und Wandern am Ort der Sektion
- Belebung des Sektionsleben und Geselligkeit
- Vernetzung und Unterstützung der der Aktivitäten der Orts- und Sektionsgruppen
- Planung und Umsetzung der Sanierung Bielefelder Hütte
- Entwicklung der Zusammenarbeit in der Sektion wertschätzend, zur Mitarbeit motivierend
- Fortsetzung der Planung und ggf. Umsetzung der Sanierung Bielefelder Hütte
- Aufsicht über den Betrieb der DAV Bielefelder Hütte
- Aufsicht über den Betrieb des DAV alpin zentrum BIELEFELD

5. Organisationsentwicklung

Zur Erreichung der anspruchsvollen Ziele aus der Sektionsentwicklung 2030 verfolgen wir eine konsequente Organisationsentwicklung:

- Angebote für Mitgliederzufriedenheit durch Angebote für Neumitglieder, Ehrungen für Mitgliedschafts- und Altersjubiläen
- Organisationssicherheit durch Verpflichtung auf den Ehrenkodex PSIG und klare Aufgabenbeschreibungen für Geschäftsführender Vorstand, Gesamtvorstand, Beirat, Ortsgruppenleitungen und Sektionsgruppenleitungen
- Mediation in der Sektion zur Bewältigung bestehender Konflikte zur Erreichung einer wertschätzenden und motivierenden Arbeitskulturr
- Fortsetzung der Anstrengungen zur Digitalisierung der DAV Sektion
- Wirksame Unterstützung der Orts- und Sektionsgruppen
- Entwicklung von Konzepten für Outdoorangebote und Leistungssport

6. Satzungsentwicklung

Neben Anforderungen aus den vorgenannten Themen soll als weiterer Schritt zur Sektionsentwicklung auch eine Weiterentwicklung der AlpenSatzung 2023 stattfinden. Hierzu sind mindestens folgende Inhalte zu beachten:

- Überarbeitung der bestehenden AlpenSatzung2023
- Grundlagen und Gründe zum Ausschluss von Mitgliedern wegen Unvereinbarkeit mit dem Leitbild der DAV Sektion oder Verstößen gegen die Grundsätze zur Prävention von interpersoneller und sexualisierter Gewalt
- Ziele, Aufgaben und Bedingungen beruflicher Mitarbeit in der DAV Sektion

Die Mitgliederversammlung wird gebeten, den Antrag anzunehmen.

Begründung: Zur Weiterentwicklung der DAV Sektion Bielefeld sollen Geschäftsführender Vorstand, Gesamtvorstand und alle Aktiven sich an den Leitlinien zur Sektionsentwicklung orientieren und in ihren Verantwortungsbereichen zur Umsetzung beitragen.

Empfehlung GfV und GV: Annahme

Eine Vorstellung des Antrages hat unter TOP 5 Sachstand Sektionsentwicklung stattgefunden, Fragen oder Anmerkungen ergeben sich keine.

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen:

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 60 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 60

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag ist angenommen.

Dirk Nothoff / Leon Kersting rufen den zweiten Sachantrag auf. Der Antragsteller ist nicht anwesend.

Antragstitel: Vertrag mit dem Sportanbieter „Hansefit“

Antragsteller: Daniel Schwabe, Bielefeld

Antrag S 2: Abstimmung über eine Kooperation der Sektion Bielefeld des DAV mit Hansefit zur Nutzung der Kletterhalle für Hansefit-Mitglieder

Antragstext:

(Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Satzung der Sektion Bielefeld des Deutschen Alpenvereins e.V. sowie den gesetzlichen Regelungen (§ 32 BGB) beantrage ich hiermit, folgenden Tagesordnungspunkt in die Agenda der nächsten Mitgliederversammlung aufzunehmen:)

„Abstimmung über eine Kooperation der Sektion Bielefeld des DAV mit Hansefit zur Nutzung der Kletterhalle für Hansefit-Mitglieder.“

Begründung:

Eine solche Kooperation könnte nicht nur die Attraktivität der Kletterhalle erhöhen, sondern auch eine breitere Zielgruppe ansprechen und zusätzliche Einnahmen generieren. Als Mitglied im DAV sowie im Hansefit-Netzwerk sehe ich hierin eine nachhaltige Möglichkeit, die Nutzung der Kletterhalle auch Personen zu ermöglichen, die über Hansefit Zugang erhalten könnten.

(Ich bitte darum, meinen Antrag ordnungsgemäß in die Tagesordnung der kommenden Mitgliederversammlung aufzunehmen und freue mich auf die Diskussion mit den Mitgliedern.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Schwabe)

Begründung: Eine solche Kooperation könnte nicht nur die Attraktivität der Kletterhalle erhöhen, sondern auch eine breitere Zielgruppe ansprechen und zusätzliche Einnahmen generieren. Als Mitglied im DAV sowie im Hansefit-Netzwerk sehe ich hierin eine nachhaltige Möglichkeit, die Nutzung der Kletterhalle auch Personen zu ermöglichen, die über Hansefit Zugang erhalten könnten.

Empfehlung GfV und GV: Nichtbefassung, weil das Antragsbegehren eine betriebswirtschaftliche Entscheidung der Betriebsleitung alpin zentrum und nicht Aufgabe der Mitgliederversammlung (§ 19 AlpenSatzung 2023) ist. Sachanträge sind grundsätzlich ein Arbeitsauftrag an den Vorstand und können keine Entscheidungen in den Betrieben (z. B. Bielefelder Hütte / alpin zentrum / Talstation / Sektionsgruppen) ersetzen.

Es ergeht ein Prüfauftrag an die Betriebsleitung alpin zentrum alle Marktteilnehmer zu bewerten und Kooperationen einzugehen, wenn es für den Betrieb des alpin zentrum und die Mitglieder der DAV Sektion Bielefeld von Vorteil ist.

Dirk Nothoff / Leon Kersting bitten:

- Antragsteller um eine Erläuterung, der Antragsteller ist abwesend.
- Den GfV / GV um eine Erläuterung für die Empfehlung „Nichtbefassung“: Die Nichtbefassung eines Antrages bedeutet, dass ein Antrag, der zur Abstimmung gestellt wurde, nicht weiter behandelt wird. Dies kann durch einen Mehrheitsbeschluss der zuständigen Versammlung erfolgen. In der Praxis bedeutet dies, dass zum Antrag keine weitere Diskussion oder eine Entscheidung zu Sache stattfindet. Hier wurde Nichtbefassung empfohlen, weil Entscheidungen zum Betrieb des alpin zentrum nicht in die Verantwortung der Mitgliederversammlung fallen.

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen:

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 63 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 52

Nein: 0

Enthaltung: 11

Der Antrag auf Nichtbefassung ist angenommen.

Dirk Nothoff / Leon Kersting rufen den dritten Sachantrag auf:

Antragstitel: Mitführung von Hunden im DAV alpin zentrum BIELEFELD

Antragsteller: Johanna Fischer, Bielefeld

Antrag S 3: Mitführung von Hunden

Antragstext:

(Hallo lieber geschäftsführender Vorstand,

folgend ein Antrag, über den ich gerne bei der Mitgliederversammlung abstimmen lassen würde:)

Sollen Hunde unter bestimmten Voraussetzungen im Alpinzentrum zugelassen werden?

Als Voraussetzungen schlage ich vor:

- festgelegter Ort (am ehesten im Bistrobereich; bei entsprechenden Temperaturen zum Beispiel auch im Außenbereich, natürlich mit Leine)
- an dem festgelegten Ort mit einer maximal 1-1,5m langen Leine anzuleinen
- Vetorecht für das Thekenteam, falls es zu Problemen kommt
- falls Allergiker:innen vor Ort sind muss der Hund ggf. die Halle verlassen

(Lasst mich bitte kurz wissen, ob das so in Ordnung ist oder ich formelle Voraussetzungen beachten muss.

Viele Grüße und vielen Dank

Johanna Fischer)

Sollen Hunde unter bestimmten Voraussetzungen im Alpinzentrum zugelassen werden?

Empfehlung GfV und GV: Nichtbefassung, weil das Antragsbegehren eine betriebliche Entscheidung der Betriebsleitung alpin zentrum und nicht Aufgabe der Mitgliederversammlung (§ 19 AlpenSatzung 2023) ist. Sachanträge sind grundsätzlich ein Arbeitsauftrag an den Vorstand und können keine Entscheidungen in den Betrieben (z. B. Bielefelder Hütte / alpin zentrum / Talstation / Sektionsgruppen) ersetzen.

Dirk Nothoff / Leon Kersting bitten:

- Antragsteller um eine Erläuterung, die Antragstellerin ist abwesend.
- Den GfV / GV um eine Erläuterung für die Empfehlung „Nichtbefassung“: wie bei Antrag S 2.

Dirk Nothoff / Leon Kersting lassen über den Antrag durch Handzeichen abstimmen.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 63 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 59

Nein: 2

Enthaltung: 2

Der Antrag auf Nichtbefassung ist angenommen.

Von Maike Pieper wird angeregt, dass zukünftig Mitgliederversammlungen an einem Dienstag oder Donnerstag stattfinden sollten. Aus der Versammlung wird an die Meinungsbildung in der letzten Versammlung erinnert, wo der Freitag bestätigt wurde. Es wird angeregt, in einem Newsletter der Tag der Versammlung zur Abfrage zu stellen. Nicole Laska wird um die Umsetzung gebeten.

Volker Wilde verweist auf die Abwesenheit des Ehrenvorsitzenden Rolf Baumotte und richtet beste Wünsche an die Versammlung aus. Rolf Baumotte begleitet seine Frau Anette in einer Reha-Kurmaßnahme und ist deswegen entschuldigt abwesend. Die Mitgliederversammlung lässt beste Wünsche zur Genesung ausrichten.

Dirk Nothoff / Leon Kersting stellen fest, dass damit alle Berichte, Wahlen und Anträge behandelt sind. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung ist für Freitag, 17.04.2026, 18:00h, geplant. Er schließt die Sitzung um 20:30.

Bielefeld, 07.04.2025

Deutscher Alpenverein Sektion Bielefeld e. V.

Für das Protokoll:

Volker Wilde



Gegenzeichnung:

Detlef Obermeier

Anlage 1

132. Mitgliederversammlung DAV Sektion Bielefeld
04.04.2025, Kanal 21, Studio 1
Liste der Teilnehmenden

	Anrede	Vorname	Nachname
1	Herr	Maximilian	Baron
2	Frau	Michaela	Baumotte
3	Herr	Thorsten	Beinke
4	Frau	Bianca	Brühöfener
5	Herr	Bertold	Dopheide
6	Herr	Fabian	Friedrich
7	Herr	Thomas	Fromme
8	Frau	Alexandra	Gloth
9	Herr	Horst-Eckart	Gross
10	Herr	Lutz	Grossmann
11	Herr	Finn	Grube
12	Frau	Theresa	Heckel
13	Herr	Moritz	Heimann
14	Herr	Leon	Kersting
15	Frau	Alina	Khalil
16	Frau	Daniela	Klassen
17	Herr	Till	Kleinsteuber
18	Herr	Kai	Klimscha
19	Herr	Sebastian	Köhne
20	Frau	Valentina	Kollien
21	Herr	Josef-Johannes	Kordes
22	Herr	Sven	Kramer
23	Frau	Angela	Krämer
24	Herr	Harry	Krämer
25	Herr	Hendrik	Krück
26	Herr	Björn	Landwermann
27	Frau	Nicole	Laska
28	Herr	Hendrik	Liersch
29	Frau	Katharina	Maaskerstingjost
30	Herr	Jörg	Maier
31	Herr	Lukas	Martenvormfelde
32	Frau	Manuela	Mayeres
33	Herr	Hendrik	Meierzuherde
34	Herr	Vincent	Meise
35	Herr	Karl-Heinz	Meyer
36	Frau	Gabi	Mömerzheim
37	Herr	Phillipp	Neuhaus
38	Herr	Dirk	Nothoff

39	Herr	Markus	Pauksch
40	Frau	Heidi	Pavelec
41	Frau	Josephine	Peter
42	Herr	Wolfgang	Pieper
43	Frau	Maike	Pieper
44	Herr	Christian	Prenneis
45	Herr	Clemens	Prenneis
46	Herr	Danus	Rawert
47	Herr	Tobias	Rittiger
48	Herr	Dirk	Schildmann
49	Frau	Renate	Schindel
50	Herr	Eugen	Schmidtke
51	Herr	Uwe	Schneider
52	Frau	Ursula	Schulze
53	Herr	Sebastian	Stang
54	Herr	Michael	Symalla
55	Frau	Renate	Tauscher
56	Herr	Filipp	Thies
57	Frau	Manuela	Thoma
58	Herr	Jens	Tönsing
59	Herr	Deniz	Topuz
60	Herr	Willi	Vogt
61	Herr	Joerg	Voss
62	Herr	Christian Thilo	Wallner
63	Herr	Erhard	Warkentin
64	Frau	Anika	Warning
65	Herr	Heinrich	Wehrmeier
66	Herr	Jan	Widersky
67	Herr	Volker	Wilde
68	Frau	Stephanie	Wittenbreder
69	Frau	Yvonne	Zdunczyk